

**Produktname: c-Fms (Phospho Tyr561) Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab04440**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	130-170kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CSF1R
<b>Alternative Namen</b>	CSF1R; FMS; Macrophage colony-stimulating factor 1 receptor; CSF-1 receptor; CSF-1-R; CSF-1R; M-CSF-R; Proto-oncogene c-Fms; CD antigen CD115
<b>Gen-ID</b>	1436.0
<b>SwissProt ID</b>	P07333
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CSFR im Bereich der Phosphorylierungsstelle von Tyr561 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 531–580

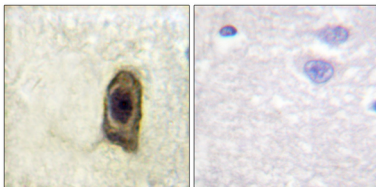
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist der Rezeptor für den Kolonie-stimulierenden Faktor 1 (CSF-1), ein Zytokin, das die Produktion, Differenzierung und Funktion von Makrophagen steuert. Dieser Rezeptor vermittelt die meisten, wenn nicht alle biologischen Wirkungen dieses Zytokins. Die Ligandenbindung aktiviert die Rezeptorkinase durch Oligomerisierung und Transphosphorylierung. Das kodierte Protein ist ein Tyrosinkinase-Transmembranrezeptor und gehört zur CSF1/PDGF-Rezeptorfamilie der Tyrosin-Protein-Kinasen. Mutationen in diesem Gen wurden mit einer Prädisposition für myeloische Malignome in Verbindung gebracht. Das erste Intron dieses Gens enthält ein transkriptionell inaktives, in entgegengesetzter Richtung orientiertes, prozessiertes Pseudogen des ribosomalen Proteins L7. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013], Katalytische Aktivität:  $ATP + \alpha$  [Protein]-L-Tyrosin =  $ADP + \alpha$  [Protein]-L-Tyrosinphosphat., Funktion: Protein-Tyrosin-Kinase-Transmembranrezeptor für CSF1 und IL34., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. CSF-1/PDGF-Rezeptor-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält 5 Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Interagiert mit INPPL1/SHIP2 und THOC5., Gewebespezifität: Wird im Knochenmark und in differenzierten mononukleären Blutzellen exprimiert.

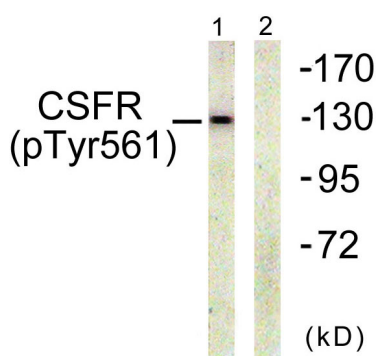
## Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Endozytose; Hämatopoetische Zelllinie; Signalwege bei Krebs;

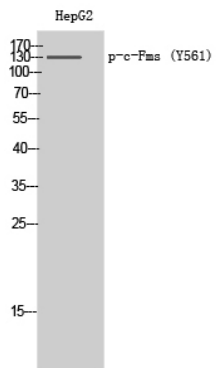
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des CSFR-(Phospho-Tyr561)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des CSFR (Phospho-Tyr561)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von HepG2-Zellen mit einem polyklonalen Antikörper gegen Phospho-c-Fms (Y561).